



Mustang und Corvette gelten bis heute als Inbegriff amerikanischer Sportwagen. Diese zu erhalten oder wieder neu zum Leben zu erwecken, hat sich das V8 Werk im Erzgebirge zur Aufgabe gemacht.

Foto: 1966 Ford Mustang Cabrio, Frame-Off-Restauration, 289 cui V8 Motor, 190 PS



Corvette C1, Frame-Off-Restoration, 283 cui V8 Motor, Dual-Quad-Carb, Matching Numbers, 245 PS

Ein amerikanischer Traum

Sie sind elegant, sie sind einzigartig und sie stammen aus einer anderen Zeit. Oldtimer sind einfach nicht vergleichbar mit Autos von heute. Sammler und Liebhaber wissen das spezielle Retrodesign mit den vielen kleinen Details zu schätzen. Wir begeben uns auf eine Zeitenreise ins Erzgebirge und besuchen die Oldtimerwerkstatt des V8 Werks. Idyllisch im Müglitztal eingebettet, scheint die Zeit hier langsamer zu vergehen. Echte Handwerkskunst lässt den amerikanischen Traum vom Sportwagenklassiker wahr werden.

Die Restauration der wertvollen Oldtimer ist aufwendig und erfordert ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl, großes Wissen und einen riesigen Erfahrungsschatz. Nicht umsonst bezeichnen sich die Werkstattmeister des V8 Werks in Lauenstein augenzwinkernd als Chirurgen und Herzspezialisten, die mit akribischer Präzision ihren Patienten zum zweiten Leben verhelfen. „Welten liegen zwischen dem Job eines klassischen Auto-mechanikers und dem, was wir hier tun.“, sind sich alle einig. Die Werkstatt ist wohlortiert und vermittelt ein Gefühl vom Amerika der 60er Jahre, was natürlich vor allem an den Oldtimer-Schätzen liegt. Drei Mechaniker und zwei Karosseriebauer gehen gut gelaunt ans Werk. Aktuell stehen neben zahlreichen originalgetreuen Restaurationen auch spektakuläre Resto-Mods wie ein 1979er Camaro mit Antriebsstrang aus einem 2015er Modell und ein 1000 PS starker 1969er Ford Mustang Sportsroof auf dem Plan. Das Team greift dabei auf Wissen aus amerikanischen Originalhandbüchern zurück. Je nach Umfang des Auftrags muss man bis zu zwei Jahren einplanen, denn die Restauration erfordert Geduld und Zeit. Doch das Warten lohnt sich,

denn durch die Restaurierung erfährt der Oldtimer eine beachtliche Wertsteigerung.

Von Liebhabern für Liebhaber

Oldtimer und Interessenten finden ihren Weg oft auf ganz unterschiedliche Weise ins Erzgebirge. Von Österreich bis zur Ostsee reicht der Kundenkreis, zu dem größtenteils Unternehmer gehören. Hohe Termintreue, größtmögliche Qualität und beachtlicher Fahrkomfort sind die Maßgaben der anspruchsvollen Kunden, die ihr exklusives Hobby dem V8 Werk anvertrauen. Die Experten konzentrieren sich bei der hochwertigen Restauration auf exklusive Sportwagen, denn diese bieten neben viel Fahrspaß auch eine »



Innenraum eines 1967 Ford Mustang Fastback S-Code GTA, Frame-Off-Restoration, Ford FE 390 V8 Motor, 320 PS



Ford Mustang Eleanor, Frame-Off-Restauration, Boss 5,0 V8 supercharged Motor, 500 PS

» große Wertsteigerung. In der Regel wird originalgetreu restauriert, da die Muscle-Cars so die höchste Wertstufe erreichen, doch es gibt auch Auftraggeber, die ihre ganz persönlichen Autoträume verwirklichen wollen. „Viele Kunden haben ganz eigene Vorstellungen von ihrem Traumauto, die sie von uns Stück für Stück umsetzen lassen. Sie wollen meist den alten Karosserie- und Ausstattungsbestand mit moderner Technik kombinieren“, erzählt die Geschäftsführerin Susanne Herbrig. Die studierte Archäologin begibt sich seit der Universität gern auf Zeitenreise. Zum Interesse für Historie kommt mit dem Oldtimergeschäft noch eine weitere Dimension hinzu. „Nun habe ich die Möglichkeit, alte Dinge wieder zum Leben zu erwecken.“



Am Anfang war der Mustang

Die Leidenschaft für Oldtimer verdankt Susanne Herbrig ihrem Mann Christoph, der sein erstes Oldtimer-Projekt schon während seines Studiums realisierte. Er importierte einen günstig erstandenen Mustang, restaurierte ihn selbst und gründete 2013 das V8 Werk – damals noch als Betriebsteil seiner Dreherei. Heute leitet seine Frau Susanne Herbrig sehr charmant und mit großer Passion das inzwischen eigenständige Unternehmen V8 Werk GmbH & Co. KG mit seinem Team aus hochmotivierten Profis und Fachspezialisten. Seit 2014 verfügt das V8 Werk über eine großzügige Werkstatthalle in Lauenstein, die es mit 400 qm erlaubt, an acht Bühnenplätzen gleichzeitig zu arbeiten. Ersatzteile bekommt das V8 Werk gleich nebenan. Die Münchner Firma Velocity Automotive hat sich auf die Lieferung von Ersatzteilen für amerikanische Klassiker und Neufahrzeuge spezialisiert und unterhält im gleichen Gebäude ihr Lager. Ein Showroom befindet sich im drei Kilometer entfernten Bärenstein, in dem man hochwertige Klassiker, wie einen echten 1967er Shelby GT 500, bewundern kann.

Importieren leicht gemacht

Um allen Wünschen der Kunden gerecht zu werden, bietet das V8 Werk auch an, Oldtimer aus den USA zu importieren. Mehrere US-Agenten prüfen die Angebote der Händler und Privatleute vor Ort nach seltenen Schätzen aus den 50er und 60er Jahren. Erst nach ausführlicher Inspektion inklusive Fotodokumentation und Checkliste werden die Oldtimer nach Deutschland importiert.

Träumen auf Zeit

Den Traum vom amerikanischen Oldtimer kann man sich auch auf Zeit erfüllen. Das V8 Werk offeriert die Vermietung echter amerikanischer Klassiker, natürlich technisch top gewartet. Drei 1966er Ford Mustang-Cabrios in roter, gelber oder weisser Optik sowie ein modernes 2016er Modell stehen von April bis

September für Hochzeiten, eine stيلةchte Ausfahrt oder als passende Requisite für spezielle Events zur Verfügung. Der absolute Clou: Den Star aus Hollywood, die DeLorean DMC-12, kann man als Promotionfahrzeug mieten – für eine unvergessliche Reise zurück in die Zukunft! SD/PD ■

V8 Werk GmbH & Co. KG

Müglitztalstraße 10–12
01773 Altenberg OT Bärenstein

Telefon: 035054 223 59
Mobil: 0160 97 37 96 75

www.v8werk.de
www.klassiker-mieten.de

